

Fach

Germanistik

Abschlussgrad

Master of Arts

Hochschule

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Datum der Akkreditierung

30.08.2004

Dauer der Akkreditierung

30.08.2011

Start des Studienbetriebs

WS 2004/2005

Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)

Kategorisierung

(nur für Master-Studiengänge)

konsekutiv

Fakultät/Fachbereich

Philosophische Fakultät

Kontakt

Univ.-Prof. Dr. Dietrich Busse

Tel.: 0211 - 81 12944

Fax: 0211 - 81 15030

E-Mail: d.busse@uni-duesseldorf.de

Auflagen

1. Die Bachelor- und Master-Studiengänge müssen stärker von einander abgegrenzt werden hinsichtlich ihrer Ziele und der zu erwerbenden Kompetenzen.

2. Den verschiedenen Formen der Abschlussprüfung muss in transparenter Weise ein studentischer Workload zugeordnet werden.

Die Auflagen wurden umgesetzt.

Profil des Studiengangs


Während im Bachelor-Studiengang zwei Fächer miteinander kombiniert werden, setzt der Master-Studiengang eines der gewählten Fächer fort. Der Master-Studiengang ist im Gegensatz zum Bachelor-Studiengang stärker wissenschafts- und forschungsorientiert.

Das Curriculum sieht einen disziplinären Bereich von 84 - 86 Credits vor, sowie einen Wahlpflichtbereich von 10 - 12 Credits. Teil des Studiengangs ist ein Teamprojekt im Umfang von 12 - 16 Credits. Die Studierenden können einen individuellen Schwerpunkt innerhalb des gesamten Spektrums wählen, verpflichtend sind ein Methoden- und ein Projektmodul.

Im Master-Studiengang wird im ersten Jahr je ein Modul in jedem der vier Bereiche Germanistische Sprachwissenschaft, Neuere Deutsche Philologie, Ältere Deutsche Philologie und Theorie und Praxis germanistischer Anwendungsfelder studiert. Im zweiten Jahr können Module in zwei der vier Bereiche ausgewählt werden.

Zusammenfassende Bewertung

Die Akkreditierungskommission ist auf Basis des Bewertungsberichts der Gutachtergruppe zu einem positiven Akkreditierungsvotum mit Auflagen gekommen.



Die Konzeption des Curriculums ist auf dem neusten wissenschaftlichen Stand und entspricht den international üblichen Anforderungen.

Das Curriculum zeichnet sich allgemein durch vergleichsweise hohe Präsenzphasen und eher geringe Phase für das Selbststudium aus. Als Konsequenz daraus wird pro Lehrveranstaltung eine geringe Zahl von Leistungspunkten vergeben. Die Gutachtergruppe hat das thematisiert. Generell halten die Gutachter das Studium für studierbar